



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2047. Markgraf Johann antwortet den Herzögen von Mecklenburg, daß
Arnd Grevenitz und Balthasar Schalene nicht in der Mark angesessen sind
und die Märkischen Lande nicht minder als die ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

perden vnd furt gekomen beth vor vnser Stedeken vnd flot tor Mernize vnd aldar suluest so vele perd vnd ossen, so vor souen wagen weren vnd gingen, vnser armen luden vthgespannen, dy genohmen vnd weggejaget am nesten vergangen mondag, vnd alzze denn sodane gerucht vnser voyt to Mernitze belangende, drauede he mit den vnzen na vnd volgede dem geruchte beth vor Karstede, dar he denn sodann hantdeder affredt vnd betract vnd en alsodane genomen weder astodrengen, darouer der vnser sind twe tot gebleuen vnd ein gefangen vnd weggevyrt; also beduncket vns, wi wy mehr klagen, wo vns dat myn bedeghet, men vns vnd den vnzen vnd yo sundergen, so wy jwe schrift empfangen hebben, derwegen von dage to dage yo mehr vnd mehr beschut, also weten wy nicht wol, wesz wy dar vth bemercken schollen. Ydoch wu dem allen, mag jwe liue bestellen vnd versorgen, dat vns derwegen moge wederfaren, wesz glick vnd billich isz, so dat dy doden mogen verbott, den vnser ere schade, den sy derwegen geleden vnd genohmen hebben, moge wedergelecht vnd dy gefangen weder losz werden, nehmen wy mit gantzem flyt gerne, vnd mag dem so nicht scheen, stet vns denn so vortan darmede nicht toslitende, men dy Jenen, dy vns don, desz wy doch so, kenne yd got, liuer wolden verhaueu bliuen, so ferne yd vns tom besten mochte bedeyen, vnd vermahnen jwer liue hirmit vnser verbuntus vnd verdracht sere andechtigen vnd fruntlichen, Bitten ewr lib wille versugen vnd bestellen mit jwen hostluden vnd den jwen also, wannere wy sy dar to esken, sy vns denn mogen volgen na lude vnd Inhalt vnser verbuntus briue, vnser en dem andern dar ouer gegeuen, vnd dy Jenen, dy vns vnd dy vnzen so beschedigt hebben vnd dy se dar to gehulzet vnd geberbergt hebben, foken vnd straffen helpen vnd darane by vns don, glik jwe liue von vns gern hebben wolde, vnd jwer liue desset nicht entgegen sy oder vns desses verkere, men tom besten vermercken moge. Dat verdinen wy vmb jwe liue slitigen gerne vnd bitten, desz jwe richtige antwort vns weder toschriuen. Datum Swerin, am tage Purificacionis Marie, anno LXXX.

Albrecht, Magnus vnd Baltzar, Hertzogen in Meckelinburg.

Nach dem Kuenmärk, Lehns-Copialbuche I, 62.

2047. Markgraf Johann antwortet den Herzögen von Mecklenburg, daß Arnd Greuenitz und Balthasar Schalene nicht in der Mark angesetzt sind und die Märkischen Lande nicht minder als die Mecklenburgischen beschädigen, am 11. Febr. 1480.

Libe ohemen! ewr schreiben etlicher that halben durch Arnt Greuenitzen vnd Baltzar Schalenen mitlaubt eren mithelfern ja ewr lib land gescheen, haben wir vernohmen vnd ist vns solichs getrewlichen leidt, vnd estt dieselbigen Schalene vnd Greuenitz vnser erborn mann sind, haben sy doch in vnsern landen weder erb noch eigen vnd vnser land nicht weniger wann dy ewern beschedigen, als jr das ja dem vergangen Somer vff dem tag zur Wellznack von vnserm hern vater vnd von den vnsern wol vernohmen

haben. Doch wy dem allen, wir haben ewern liben am nechsten geschriben, das wir kurzlich nach dieselzem vastellabent in dy Prignitz zihen vnd mit euch vff gelegene zeit vnd stete zu tag komen, dem wir noch also thun willen. Demnach bitten wir ewr lieb mit fleis gar fruntlich, jr wollen dy sachen biz vff solch vnser zusamen komen gütlich anstan vnd berwen lassen. So wollen wir vns also dar in beweisen, das ewr liben mercken sollen, das wir kein gefallen daran haben, wann vnser meynung yo nicht ist, das sich dy vnsern einniges vnwillen gegen den ewern gebrachen sollen, vnd wolden wol, das sich die ewern auch also hielden, das desz den vnsern kein vrsach gegeben würde, wollen vns auch by dem bischof von Hauelberg vnd den von Perleberg der ding furder erkunden vnd nach noeturfft dar in handeln. Wann euch fruntlich diest zu beweisen, sind wir znthun geneigt. Datum Coln, am Freitag nach Appollonie, anno LXXX.

Aus dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche I, 63.

2048. Martgraf Johann schreibt dem Herzog Albrecht von Sachsen den auf Lätare zu Zerbst zu haltenden Tag ab, am 5. März 1480.

Lieber Oheim vnd Swager, von besuchung wegen des tags zu Czerwift vff Sontag letare schirft hat vns didrich von Qwitzow der Junger geschriben, als ewr lieb in einligender abschrift seines briues vernemen wirdet, vnd wiwol wir gantz geneigt sein zu endung vnd richtigung solher sachen vngeparst fleis, muhe vnd arbeit, So aber als didrich von Qwitzow von verhindrung krankheit, der ein parth ist, den tag nicht besuchen kan oder mag, der der sachen auch gern entschafft hett, widderbitten wir ewr lieb hirmit, solchenn tag nicht Zubesuchen, den wir dergleichen vnserm herrn oheim vnd Swager herren Erntzen, Administrator der kirchen Zu Magburg, ewr lieb vetter Zu, besuchen kurtzhalben der Zeit, so wir vermercken die widerbietung von ewr lieb vor dem auszyhen seiner lieb nicht gesehen mocht, widerboten haben, mit erbietung vns mit ewr lieb eins andern tags nach ostern zu vnsern müssen zuvereinigen, den seiner lieb zeitlich Zuorn zuzuschreiben. Wir haben auch didrich von Qwitzow den Jungen Amstorfs halben zu vns zu komen von stunt verschriben, vff das seiner schatzung vnd betagung halben biz zu auftrag der sachen vnbillichs nicht gehandelt soll werden. Womit wir ewr lieb fruntlich diest beweisen mogen sind wir zu thun geneigt datum Coln an der Sprew, am Sontag Oculi, Anno domini etc. LXXX.

Johans von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg.

Dem Hochgeborn Fursten vnsern lieben Oheim vnd Swager, Herrn Albrechten hertzogen zu Sachsen etc.

Aus dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche Nr. I, fol. 64.